

Healthcare Innovation as a Service

Durch Ökosysteme neue
Versorgungspfade ermöglichen

Ein Whitepaper von

 **arztkonsultation**

Was ist Healthcare Innovation as a Service?


Technologischer Fortschritt, neue Gesetzgebung und ein modernes Verständnis von Patientenversorgung bringen das Gesundheitswesen in einen fundamentalen Wandel. Healthcare Innovation as a Service (HlaaS) ist unsere Antwort auf diese Entwicklung.

Unter Healthcare Innovation as a Service verstehen wir den Ansatz, Herausforderungen im Gesundheitswesen nicht mit einer einzelnen technischen Lösung zu begegnen, sondern als Ökosystem. Für uns bedeutet Healthcare Innovation as a Service, dass wir mehr als nur Technologie einsetzen, um Versorgung zu gestalten – nämlich ein umfassendes Ökosystem von Gesundheitsdienstleistungen. Und dieses Ökosystem orchestrieren wir.

Unsere Vision setzt voraus, dass Partnerschaft und Kooperation im Gesundheitswesen gelebt werden. Hier freuen wir uns auf viele Mitstreiter – auch auf Sie!

Ihr Jan Zeggel
Geschäftsführender Gesellschafter
arztkonsultation





Warum brauchen wir Healthcare Innovation as a Service?

Das Gesundheitswesen wird täglich komplexer. Ständig entstehen neue Lösungen, neue Gesetze entfalten ihre Wirkung und der Stand der Technik entwickelt sich exponentiell. Das hat allerdings zur Folge, dass die Markttransparenz abnimmt.

Das Ergebnis ist paradox: Obwohl es für die drängenden Probleme sehr viele Lösungen gibt, fällt es schwer, die Richtigen zu finden und miteinander zu kombinieren. Denn dafür fehlt der Überblick.

Besonders offensichtlich ist dieses Phänomen bei Versorgungspfaden: Obwohl viel diskutiert, gibt es noch wenige Beispiele für die erfolgreiche Implementierung.

Der Grund liegt in der Herangehensweise und dem Design. Klassische IT-Projekte können der Komplexität und Dynamik kaum gerecht werden. Oft sind Lösungen schon veraltet, wenn sie in der Versorgung ankommen. Auch weil häufig Interoperabilität nicht gegeben ist.

Healthcare Innovation as a Service ist der radikale Gegenentwurf!

Klassische Healthcare-IT-Projekte	Healthcare Innovation as a Service
Hauptsächlich abgeschottete Insellösungen	Nur komplementäre Angebote mit offenen Schnittstellen
Großer Aufwand für die Anbindung an andere Systeme	Flexible und modulare Anbindung benötigter Lösungen
Geringe Lösungsvielfalt	Sehr große Auswahl an möglichen Partnern
Partnerauswahl nach Verfügbarkeit	Partnerauswahl nach Best-of-Breed-Prinzip

Elektive OP mit Begleitung über das Patientenportal

Schritt 1: Registrierung

Patient:innen registrieren sich in einem einfachen Vorgang, wenn die Planung der elektiven OP beginnt. Die Zugangsdaten erhalten Patient:innen vom Klinikum.

Schritt 3: Aufnahme

Das Portal bereitet auf die OP vor, etwa in Form von Terminerinnerungen oder Erinnerungen an Nüchternzeiten. Erforderliche Fragebögen können bereits im Vorfeld ausgefüllt werden.

Schritt 2: Aufklärung

Vor dem Aufklärungsgespräch erhalten Patient:innen bereits vorbereitende Videoinhalte. Das OP-Aufklärungsgespräch kann über eine Videosprechstunde abgehalten werden, so ist kein Klinikbesuch nötig.

Schritt 4: Eingriff

Im Portal erhalten Patient:innen Informationen zum geplanten Eingriff sowie Orientierungshilfen für den Aufenthalt auf dem Klinikgelände.

Schritt 5: Entlassmanagement

Der Entlassplan und die Nachbehandlung sind im Portal zu finden, genau wie Hinweise zur Wundversorgung, Erinnerungen an die Medikamenteneinnahme oder Erklärungen für physiotherapeutische Übungen.

5

6

Schritt 6: Nachkontrolle

Patient:innen können auch nach der Entlassung über eine Videosprechstunde mit ihren Ärzt:innen in Kontakt treten, ohne erneut die Klinik besuchen zu müssen.

Weitere Fallbeispiele:
[arztkonsultation.de/fallbeispiele](https://www.arztkonsultation.de/fallbeispiele)



So unterstützt arztkonsultation

- ✓ Beratung bei der Konzeption des Versorgungspfads
- ✓ Implementierung der zertifizierten Videosprechstunde
- ✓ Patientenportale und Anbieter für die Aufklärung von Patient:innen im Partnernetzwerk

Lerne unsere Partner kennen

Web: www.emento.de

DMEA 2024: Halle 4.2, E-116

Web: www.avelios.com

DMEA 2024: Halle 1.2, B-104

Web: www.avelios.com

DMEA 2024: Halle 6.2, C-106

Web: www.medudoc.com

Web: www.x-tention.com/de

DMEA 2024: Halle 4.2, B-105

Web: www.thieme-compliance.de

DMEA 2024: Halle 4.2, C-106

Telemedizinische Versorgung im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Schritt 1: Registrierung

Patient:innen registrieren sich in einem einfachen Vorgang für das telemedizinische Angebot.

1

2

Schritt 2: Bedarfsermittlung

Durch eine Postleitzahlabfrage findet eine lokale Zuordnung statt. Nach der Abfrage des medizinischen Bedarfs tragen Patient:innen medizinisch relevante Informationen wie Allergien oder Grunderkrankungen auf der Plattform ein.

3

Schritt 3: Matching

Unter Berücksichtigung von Dringlichkeit, Versorgungsart sowie Versorgungsebene und persönlichen Präferenzen werden Patient:innen zum richtigen Behandlungsangebot gesteuert. Hierbei unterstützt ein Symptomchecker.

4

Schritt 4: Versorgung

Sofern die Behandlung im Rahmen einer Videosprechstunde möglich ist, kann diese durch eine nahtlose Einbettung in die digitale Plattform ohne Medienbruch stattfinden.

Schritt 5: Weitere Behandlung

Ist eine Medikation erforderlich, können die behandelnden Ärzt:innen unmittelbar ein E-Rezept ausstellen. Auch Anschlussstermine zur Nachversorgung können direkt vereinbart werden.

5

Weitere Fallbeispiele:
arztkonsultation.de/fallbeispiele



So unterstützt arztkonsultation

- ✓ Beratung und Wissenstransfer
- ✓ Implementierung der zertifizierten Videosprechstunde
- ✓ Symptomchecker, Lotsen und digitale Versorgungsplattform im Partnernetzwerk

Lerne unsere Partner kennen



Web: www.hd.vitagroup.ag

DMEA 2024: Halle 2.2, E-102



Web: www.docyet.com

DMEA 2024: Halle 5.2, A-109



Web: www.xund.ai

DMEA 2024: Halle 4.2, C-106

Assistierte Telemedizin in der Apotheke

Schritt 1: Apotheke finden

Patient:innen finden eine Apotheke mit Telemedizin-Angebot in ihrer Nähe und vereinbaren online oder telefonisch einen Termin.

1

2

Schritt 2: Apothekenbesuch

Zu ihrem Termin begeben sich Patient:innen in die nahegelegene Apotheke. Das Apothekenpersonal erklärt die Anwendung und unterstützt bei der Inanspruchnahme des Angebots.

3

Schritt 3: Videosprechstunde

In der diskreten Behandlungsumgebung kann die telemedizinische Versorgung im Rahmen einer Videosprechstunde effektiv und ohne Wartezeiten stattfinden. Assistierende Leistungen und ergänzende Untersuchungen wie z.B. eine Blutdruckmessung übernimmt das Apothekenpersonal.

4

Schritt 4: Erstellung E-Rezept

Bei Bedarf können die behandelnden Ärzt:innen ein entsprechendes E-Rezept ausstellen.

Schritt 5: Einlösung E-Rezept

Patient:innen können das E-Rezept noch vor Ort einlösen und sich vom Apothekenpersonal weiter beraten lassen.

5

Weitere Fallbeispiele:
[arztkonsultation.de/fallbeispiele](https://www.arztkonsultation.de/fallbeispiele)



So unterstützt arztkonsultation

- ✓ Begleitung bei Betrieb und Einrichtung
- ✓ Implementierung der zertifizierten Videosprechstunde
- ✓ Telemedizin-Boxen, Rechtsberatung und mehr im Partnernetzwerk

Lerne unsere Partner kennen



Web: www.medivise.de



Web: www.medizinanwaelte.de

NO-Q

Web: www.no-q.info



Web: www.doctorbox.de



Web: www.probatix.de

DMEA 2024: Halle 3.2, D-103

Warum Ökosysteme?

In einem Gesundheitswesen, das immer komplexer wird, sind Insellösungen keine Option. Zudem steht das Gesundheitswesen vor großen demographischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Ökosysteme sind die Lösung, denn:

1. Ökosysteme **schaffen Effizienz** durch eine enge Vernetzung, die neue Synergien schafft und Medienbrüche reduziert.
2. Ökosysteme **fördern die sektorenübergreifende Zusammenarbeit** durch die Verzahnung komplementärer Angebote.
3. Ökosysteme **beschleunigen neue Versorgungskonzepte** durch die reibungslose Integration verschiedener Technologien.
4. Ökosysteme **wirken als Katalysator** für neue Versorgungsangebote, insbesondere digitale und hybride Patientenpfade.

B2B-Telemedizin-Map Deutschland

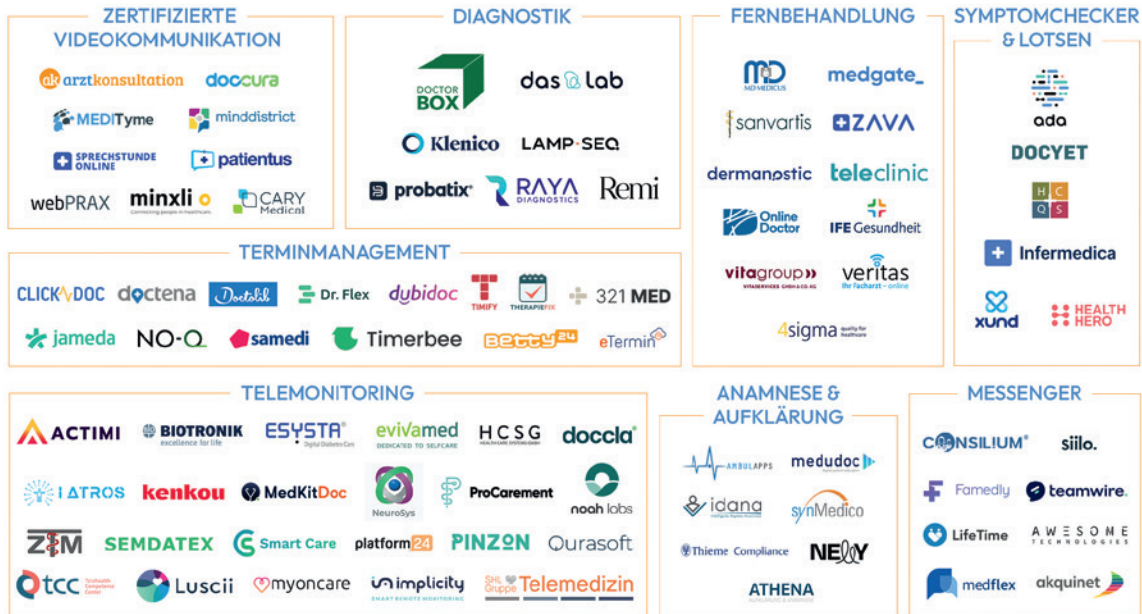
Jedes Healthcare-Segment hat seine Spezialisten. Unsere Übersicht zeigt exemplarisch die prägenden Telemedizin-Angebote mit B2B-Fokus in Deutschland. **Jetzt QR-Code scannen und die Map herunterladen:**



Eine Übersicht über die gesamte Digital-Health-Branche bietet der Solution Finder der Open Healthcare Alliance (OHA).

**Informieren Sie sich oder tragen Sie Ihr eigenes Angebot ein:
solutionfinder.health**

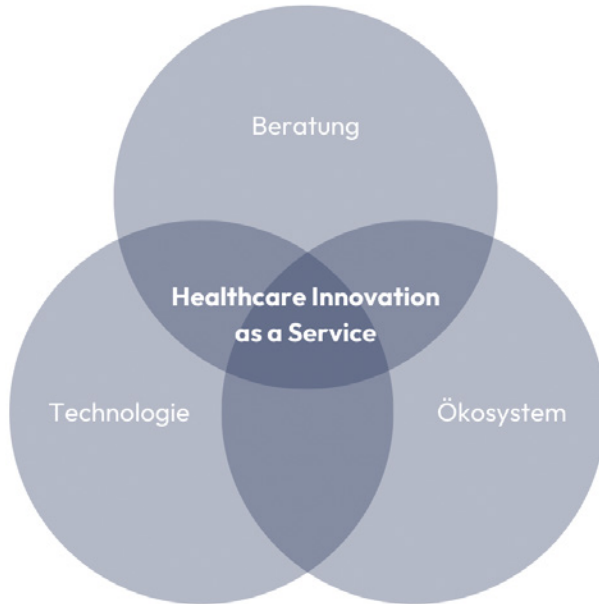




Methode: Unsere Übersicht zeigt exemplarische Anbieter mit Sitz und/oder Geschäftsaktivität in Deutschland. Alle Anbieter sind in einer Kategorie gelistet, die ihr Kerngeschäft widerspiegeln soll. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wie unterstützt arztkonsultation Ihr Vorhaben?

Unser Team aus IT- & Healthcare-Spezialist:innen unterstützt sie ganzheitlich bei der Realisierung von komplexen telemedizinischen Projekten und Versorgungspfaden.



Beratung

Seit 2014 setzen wir erfolgreich Telemedizin-Projekte um – in verschiedensten Anwendungsfällen. Diesen breiten Erfahrungsschatz bringen wir gerne auch in Ihr Vorhaben ein.

Technologie

Unsere Technologie ist millionenfach erprobt und für die Regelversorgung zugelassen. Frei wählbare Module und eine skalierbare, API-basierte Architektur erleichtern die Integration in Ihr Projekt.

Ökosystem

Wir sind bestens vernetzt. Das ermöglicht uns, für komplexe Vorhaben immer die richtigen Partner zu finden. Dabei setzen wir auf das Best-of-Breed-Prinzip und auf hochspezialisierte Innovatoren.

Unsere Netzwerke:



BioCon Valley®
Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Kontakt



Jana Scipio
Partner-Managerin

E-Mail: jana.scipio@arztkonsultation.de

LinkedIn: [Jana Scipio](#)

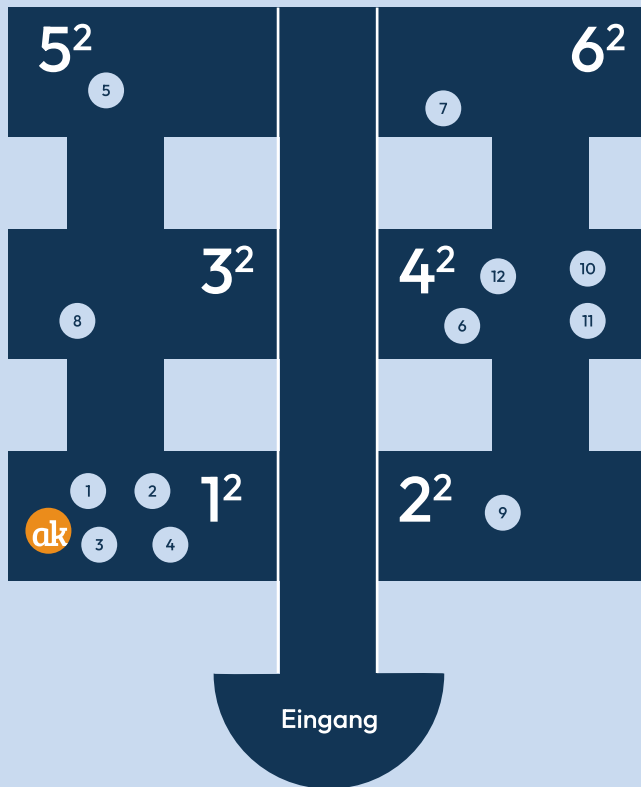
Über arztkonsultation

arztkonsultation ist ein führendes, unabhängiges Technologieunternehmen mit besonderer Expertise für sichere Videokommunikation im Gesundheitswesen. Das Familienunternehmen mit Sitz in Schwerin leistet seit 2014 Pionierarbeit auf dem Gebiet der Telemedizin und realisiert gemeinsam mit starken Partnern innovative Lösungen für digitale und hybride Versorgungspfade.

www.arztkonsultation.de

Impressum

arztkonsultation ak GmbH
Schusterstr. 3, 19055 Schwerin
Amtsgericht Schwerin HRB 13032
Geschäftsführer: Jan Zeggel



1 akqinet health service
Halle 1.2, B-109

2 Arvato Systems Digital
Halle 1.2, A-108

3 Avelios Medical
Halle 1.2, B-104

4 Concat AG IT Solutions
Halle 1.2, E-111

5 Docyet
Halle 5.2, A-109

6 Emento
Halle 4.2, E-116

7 i-engineers
Halle 6.2, C-106

8 Probatix
Halle 3.2, D-103

9 Vitagroup AG
Halle 2.2, E-102

10 Thieme Compliance
Halle 4.2, C-106

11 x-tention
Halle 4.2, B-105

12 XUND
Halle 4.2, C-106

ak arztkonsultation

Halle 1.2, C-112